

Die Anatomie des Friedens



»Entweder haben wir ein Herz, das im Krieg ist, oder ein Herz, das im Frieden ist«, erklärt Bischof Grant Hagiya aus Pasadena in Kalifornien einen Impuls aus dem Buch »Anatomie des Friedens«.

Bildnachweis: »Bishop Hagiya shares reflections on the book, Anatomy of Peace« – YouTube

Unterschiedlich denken und trotzdem miteinander reden. Wie kann das gehen? Eine EmK-Kommission lebte und erlebte das über ein Jahr lang.

Die vom internationalen [Bischofsrat](#) der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) eingesetzte Kommission »Ein Weg in die Zukunft« war eingesetzt worden, weil die Auseinandersetzungen innerhalb der weltweit verfassten EmK unüberbrückbar schienen. Die Kommission hatte den Auftrag, einen Weg zu suchen, wie die Einheit der EmK trotz der tiefreichenden Auseinandersetzungen bewahrt werden könnte. Anfang Mai hatte der Bischofsrat auf Basis des vorgelegten Kommissionsberichts einen Beschluss gefasst, wie der Weg zur Entscheidungsfindung bei der im kommenden Jahr tagenden außerordentlichen Generalkonferenz aussehen soll. Dort soll eine Lösung in den strittigen Fragen zur menschlichen Sexualität gefunden werden.

Einblick in die Arbeit der Kommission und in die Herzen ihrer Mitglieder

Schon im Vorfeld der kürzlich erfolgten Veröffentlichung des Abschlussberichts der Kommission startete das Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in den USA eine Video-Serie, um Methodisten weltweit an den Erfahrungen aus der Arbeit der Kommission teilhaben zu lassen. Im Umfeld der Kommission viel zitiert wurde ein Buch mit dem Titel »Anatomie des Friedens«. Darin geht es um die Möglichkeit, einen grundlegenden Wandel einzuleiten vom Schlachtfeld zu einem Ort, an dem Menschen einen offenen und ehrlichen Dialog miteinander führen können. Das Video von Bischof Grant Hagiya mit Gedanken zu diesem Buch und die anderen Videos sollen dazu dienen, über die Inhalte des Abschlussberichts und die dem Bericht zugrunde liegenden Beratungen ins Gespräch zu kommen. Alle in den Videos vorkommenden Personen haben als Mitglieder oder Berater an der Arbeit der Kommission teilgenommen. Sie kommen aus verschiedenen Bereichen der Kirche und haben unterschiedliche theologische Einstellungen, zu denen sie Stellung beziehen.

Zehn Videos mit einer Gesamtdauer von fast zwei Stunden

Nachfolgend eine Auflistung der zehn veröffentlichten Videos mit kurzer Inhaltsbeschreibung und Angabe der Spieldauer:

Bischöfin Sandra Steiner Ball (West Virginia, USA), **Bischof i. R. David Kekumba Yemba** (Kongo) und **Bischof Kenneth H. Carter** (Florida, USA; derzeit Präsident des Bischofsrats)

Als Moderatoren der Kommission »Ein Weg in die Zukunft« geben sie einen Überblick in ihre Aufgabe und wie sie diese in besonderer Weise als Dienst ansahen.

YouTube: <https://youtu.be/5tOGnPrLqKg> (Länge 5:35)

Pastorin Jasmine Smothers (Georgia, USA), **Pastorin Julie Hager Love** (Kentucky, USA) und **Pastor Tom Berlin** (Virginia, USA)

Mitglieder der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«, Jurisdiktionalkonferenz im Südosten (der USA)
In diesem Interview reflektieren sie ihre Erfahrungen und Hoffnungen für die Zukunft der Evangelisch-methodistischen Kirche.

YouTube: <https://youtu.be/85KP5qxfCpA> (Länge 5:46)

Dave Nuckols (Minnesota, USA) und **Pastorin Helen Cunanan** (Philippinen)

Sie führen ein Gespräch über die Kommission »Ein Weg in die Zukunft«, in dem sie ihre Erfahrungen von sehr unterschiedlichen Orten der Welt weitergeben.

YouTube: <https://youtu.be/pJCPnFqQgUU> (Länge 7:50)

Bischof Gregory Palmer (Ohio, USA) und **Bischof Robert Schnase** (Texas, USA)

Mitglieder der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«. Sie sprechen darüber, wie die Arbeit der Kommission auf die größere Mission der Evangelisch-methodistischen Kirche hinweist.

YouTube: <https://youtu.be/52EVb7wuvu8> (Länge 5:35)

Gil Rendle: A Parable For Today

Ein Video mit der Kommissionsberaterin Gil Rendle. Rendle erzählt eine Geschichte, die den Unterschied zwischen Positionen und Interessen verdeutlicht. Wenn wir in der Lage sind, uns von unseren Positionen zu lösen, und versuchen, die zugrunde liegenden Interessen des anderen zu verstehen, können wir besser zusammen voranschreiten.

YouTube: <https://youtu.be/D8ZGS6Dpl9g> (Länge 5:14)

Gil Rendle: Purpose, Principles and Importance of the work of the Commission on a Way Forward. (Zweck, Grundsätze und Bedeutung der Arbeit der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«)

Dieses Video wurde während der letzten Sitzung der Kommission »Ein Weg in die Zukunft« aufgezeichnet und gibt einen detaillierten theologischen und technischen Überblick über die Arbeit der Kommission. Gut zur Vorbereitung der Delegierten der Generalkonferenz im Februar 2019.

YouTube: <https://youtu.be/j9sDqunec2o> (Länge 54:18)

Bischof Grant Hagiya (Kalifornien)

Mitglied der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«

In diesem Buch teilt Bischof Hagiya mit, warum die Prinzipien des Buches „Anatomie des Friedens“ (Anatomy Of Peace) uns helfen, einen grundlegenden Wandel vom Schlachtfeld zu einem Ort zu schaffen, an dem die Menschen einen offenen und ehrlichen Dialog miteinander führen können.

YouTube: <https://youtu.be/6trW2HJuwP8> (Länge 5:44)

Pastorin Donna Pritchard (Oregon, USA), **Pastor Tom Salsgiver** (Pennsylvania, USA) und **Leah Taylor** (Texas, USA)

Mitglieder der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«

Sie berichten über ihre Überlegungen zur Arbeit der Kommission und über den Wert von Verbundenheit und Beziehungen während ihrer Zeit in der Kommission.

YouTube: https://youtu.be/v15xKo_URFU (Länge 7:02)

Patricia Miller (Indiana, USA; Verantwortliche Direktorin der Bekenntnis-Bewegung [Confessing Movement], eine inoffizielle Organisation innerhalb der EmK, die das Bestehende hinsichtlich Homosexualität bewahren will) und **Matt Berryman** (Illinois, USA; ehemaliger Verantwortlicher Direktor des Netzwerks Dienst der Versöhnung [Reconciling Ministries Network], eine inoffizielle Organisation innerhalb der EmK, die auf eine Änderung drängt)

Mitglieder der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«

Die beiden sprechen über ihre Freundschaft und über ihre Erfahrungen während der Mitarbeit in der Kommission.

YouTube: <https://youtu.be/xbR96EBI5Qk> (Länge 7:55)

Mazvita Machinga (Simbabwe), **David Field** (Schweiz) und **Myungrae Kim Lee** (New York, USA)

Mitglieder der Kommission »Ein Weg in die Zukunft«

Sie tauschen sich über die Arbeit der Kommission aus.

YouTube: <https://youtu.be/rfL-en8wnho> (Länge 10:56)

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Kommission »Ein Weg in die Zukunft«

Die Kommission »Ein Weg in die Zukunft« wurde bei der Generalkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche im Mai 2016 beschlossen. Grund dafür waren unlösbare Auseinandersetzungen über Fragen zur menschlichen Sexualität, insbesondere die Ordination Homosexueller oder die Segnung homosexueller Lebensgemeinschaften betreffend. Im November 2016 wurde die aus 32 Personen bestehende Kommission vom Bischofsrat eingesetzt. Im Januar 2017 nahm sie die Arbeit auf. Ende April 2018 legte die Kommission ihren Abschlussbericht vor und hatte im Juni 2018 ihre letzte Sitzung. Der Abschlussbericht ist Grundlage der Entscheidungsfindung der im Februar 2019 in St. Louis in den USA tagenden außerordentlichen Generalkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche. Aus Deutschland war Bischöfin i. R. Rosemarie Wenner Mitglied dieser Kommission, aus der Schweiz war David Field mit dabei.

Verwandte Nachrichten

19.8.2018 | [Hundert Seiten Ringen um Einheit](#)

7.5.2018 | [Bischofsrat weist den Weg: Einheit und Freiheit](#)